



Die NEUE ART ein GRÜN zu lesen



In fünf Sekunden das Green lesen

AimPoint Express ist die schnelle und genaue Methode um ein Grün zu lesen. Forscher haben herausgefunden, dass Amateur-Golfer nur einen Drittel des wirklichen «Breaks» optisch erfassen. Durch eine neue Technik es ist nur eine Frage von ein paar Sekunden, und man hat einen sehr präzisen Eindruck davon, wie der Ball rollen wird. Mark Sweeney, der Erfinder von «AimPoint», dem wissenschaftlich fundierten, genauen Weg ein Green zu Lesen, hat eine neue Express-Methode entwickelt. Sie ermöglicht jedem Golfer die Green-Neigung genau zu erkennen indem er einfach hinter dem Ball steht und den Arm ausgestreckt hält. Dadurch «erfährt» er die Neigung mit seinen Füßen! Vielleicht hört es etwas verrückt an – aber ich habe es



Schritt 1: Beurteilen der Neigung

Beurteilen Sie die Seitenneigung wenn Sie direkt hintern ihrem Ball in Richtung Loch stehen. Mit ihren Füßen (Schulterbreit), nur durch ihre Gewichtsverteilung auf den Füßen, versuchen gefühlsmässig auf eine Zahl zukommen. Null bedeutet flach, zwei heisst leichte Neigung und fünf ist ziemlich steil!

ausprobiert und erfahren – es funktioniert tatsächlich! Spitzen Tour-Spieler wie Adam Scott, Ian Poulter und Stacey Lewis lesen die Greens mit dieser Methode. Versuchen Sie es selbst! Eine grosse Genauigkeit mit dem «Grün-Lesen» bedeutet weniger Putts und somit tiefere Scores. Folgen Sie den drei einfachen Schritten und erfahren Sie, wie man es macht!

Es funktioniert auf fast allen Grüns

Die AimPoint Express Methode funktioniert auf allen Grüns mit einer Geschwindigkeit zwischen 7 und 11 auf dem «Stimp-Meter». Falls Sie der Meinung sind, dass die Einschätzung zum Hang nicht ganz perfekt ist, passen Sie die Zahlen entsprechend Ihrer persönlichen Zuordnung an.



Schritt 2: Den «BREAK» Messen

Stehen Sie in aufrechter Haltung hinter Ihren Ball und «lesen» Sie das Grün indem Sie einen Arm ausstrecken. Gleichzeitig strecken Sie die Anzahl Finger nach vorne, die Sie als Zahl für die Neigung des Grüns vergeben haben – zum Beispiel 2 Finger.

Das ergibt den richtigen Break für einen Putt mit der Geschwindigkeit, bei der Ihr Ball 23 cm hinter das Loch rollt!



Schritt 3:

Bestimmen ihren «Zielpunkt»

Strecken Sie die Anzahl Finger, die Sie für die Bestimmung der Neigung gewählt haben, und richten Sie die Seite des am Weitesten rechts gestreckten Fingers zur Mitte des Lochs (für einen Links-nach-Rechts-Putt, wie im Bild). Die Aussenseite Ihres linken Fingers zeigt nun genau an, wohin Sie zielen müssen.

«Express lesen»

verändert die Proportionen:

Die unterschiedlichen «Breaks» ergeben sich aus der Länge der Putts. Mit «Express lesen», verändert sich der «Break» proportional, je nach dem, wie weit man vom Loch entfernt ist. Im Bild sieht man die «Breaks», gemessen mit zwei Fingern, aus einer Distanz von 1.5m, 3m, 4.5m und 6m auf einer vorher bestimmten Grün-Neigung von «2 Fingern».



SIMON HILTON
Aimpoint Express Certified Instructor
Melden Sie sich jetzt an für ein Kurz
in Domat Ems unter:
simon@hiltongolf.ch | +4179238877

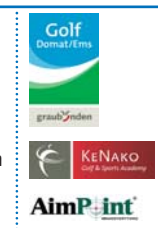
Express lesen



Simon Hilton

Fellow of the PGA und Advanced Swiss PGA Member
HSPSE Level II Putting Instruktor
Aimpoint Express Instruktor
Golf Club Domat Ems
Associate Professional Kenako Golf and Sports Academy

+41 79 2388778:
simon@hiltongolf.ch
www.hiltongolf.ch
www.golfdomatems.ch
www.kenakoacademy.com
www.aimpointgolf.com



Neu im Jahr 2015!

Performance Putting Workshops mit Putting Experten Simon Hilton und Tom Ritsch
Daten: **4. Mai und 19. Juni**
in Golf Club Heidiland, Grand Resort, Bad Ragaz.
Für weiterer Information:
simon@hiltongolf.ch oder tr@evenpar.ch

